

gfzk

Galerie für
Zeitgenössische
Kunst Leipzig

Museum of
Contemporary
Art Leipzig

14.3.

Eröffnung / Opening
19 Uhr / 7 pm

etwas zwischen uns
15.3. – 29.6.25

etwas

15.3. – 29.6.25

Etwas zwischen uns

Als Menschen sind wir in vielfältige soziale Netzwerke eingebunden. Die Beziehung zu anderen ist ein grundlegendes Bedürfnis, sie kann uns aber auch einschränken und macht uns mitunter verletzlich. Entlang von Interessen, Erfahrungen, Gefühlen oder Überzeugungen schließen wir uns mit anderen zusammen oder grenzen uns von ihnen ab. Digitale Medien beeinflussen, mit wem wir in Kontakt treten und wie wir miteinander kommunizieren. Algorithmen und Filter, deren Funktionsweise wir nicht wirklich kennen, beeinflussen unsere Wahrnehmung. Sie stellen Verbindungen zu vermeintlich Gleichgesinnten her und bieten vielfältige Interaktionsmöglichkeiten an. Wie unterscheiden sich unmittelbare Begegnungen von virtuellen Verbindungen? Welche Formen von Nähe, Zugehörigkeit und Einsamkeit entstehen? Die Ausstellung *Etwas zwischen uns* beschäftigt sich mit diesen Fragen anhand einer Reihe von Arbeiten, darunter Zeichnungen, Malerei, Fotografie und Videoinstallationen. Darin untersuchen die eingeladenen Künstler*innen, welche Annahmen und Erwartungen unseren Beziehungen zugrunde liegen und wie sich die Position und das Verhalten einer Person abhängig von ihrem jeweiligen Umfeld verändern.

Mit / With Rodrigo Alcocer de Garay,
Paule Hammer, Lauren Lee McCarthy,
Moritz Liebig, Johanna Maj Schmidt

Kuratiert von / Curated by Franciska Zólyom
mit / with Hanar Hupka

Eröffnung / Opening
14.3.25, 19 Uhr / 7 pm

15.3. – 29.6.25

GfZK – Galerie für Zeitgenössische Kunst
Museum of Contemporary Art
Karl-Tauchnitz-Straße 9 – 11
D-04107 Leipzig / www.gfzk.de

Öffnungszeiten / Opening hours:
Di – Fr 14 – 19 Uhr / Tue – Fri 2 – 7 pm
Sa – So, feiertags 12 – 18 Uhr / Sat – Sun, holidays 12 – 6 pm
Mi freier Eintritt / Wed free admission

Something between us

As human beings, we belong to various social networks. Relationships with others are a fundamental human need, but they can also place constraints on us or even make us vulnerable. Based on our interests, experiences, feelings or beliefs, we enter into connections with others or distance ourselves from them. Digital media influence who we come in contact with and how we communicate with one another. Algorithms and filters influence our perception, although we are not really aware of how they work. They create connections between people who are supposedly like-minded, and offer various different ways of interacting. How do direct encounters differ from virtual connections? What forms of closeness, belonging and loneliness arise? The exhibition *Something between us* addresses these questions in a series of works including drawings, painting, photography and video installations. The artists who have been invited to participate examine the assumptions and expectations that underlie our relationships and how an individual's position and behaviour can change depending on their environment.

Die Stiftung Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig wird gefördert durch die Stadt Leipzig, den Freistaat Sachsen (SMWK) und den Förderkreis der GfZK Leipzig. Sie wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.
/ The Foundation Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig is supported by the City of Leipzig, the Free State of Saxony (SMWK) and the Friends of the GfZK Leipzig. It is partly financed through public funds on the basis of the budget approved by the members of the Landtag of the Free State of Saxony.



Stadt Leipzig



Förderkreis
Galerie für
Zeitgenössische
Kunst Leipzig